

Presseinformation

Komplette Klaviatur des Spezialtiefbaus für Gebäudeensemble TIDE in der HafenCity

Hamburg, 04. April 2024 - Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts der Projektpartner ECE, UBS Digital Art Museum, Studierendenwerk Hamburg sowie Harmonia Immobilien entsteht im Quartier Elbbrücken das nachhaltige Mixed-Use-Gebäudeensemble TIDE mit Miet- und Eigentumswohnungen, Studierendenwohnungen, Kita, Gewerbe und Kultur. Für den ersten von zwei Bauabschnitten verantwortete die PORR Spezialtiefbau Niederlassung Seevetal in ARGE mit E.K.W. Erd- und Straßenbau die Herstellung der kompletten Baugrube mit Wasserhaltung, Gründungsarbeiten sowie Erdaushub. Die Ausführungsplanungen für Verbau und Pfahlgründung wurden von PORR Spezialtiefbau Planung erstellt.

Im ersten Bauabschnitt werden 10.000 m² von insgesamt 15.000 m² Grundstücksfläche bebaut

Vor den eigentlichen Spezialtiefbauarbeiten erfolgte eine aufwändige Baufeldfreimachung. Unter anderem mussten Fundamente, Pfähle sowie eine Spundwand abgebrochen und entsorgt werden. Insgesamt stellte das Seevetaler Team rund 1.550 m² zweifach rückverankerte Trägerbohlwände, 850 m² Spritzbeton-Ausfachung, 10.800 m temporäre Verpressanker, 400 m² gepresste und rückverankerte Spundwände, 1.148 Teilverdrängungsbohrpfähle für die Tiefgründung sowie 130 m rückverankerte Bohrpfahlwand zum Petersenkai am Baakenhafen her. Letzteres erforderte besondere Sorgfalt, da Mikropfähle zur Rückverankerung der Kaimauern in das Baufeld ragen und die Gefahr von Kollisionen bestand. Weitere Arbeiten umfassten die händische Unterfangung eines tiefgegründeten Nachbargebäudes sowie den Aushub und die Entsorgung von rund 65.000 m³ Boden durch den Arge-Partner.

Grundwasserstand ist tidenabhängig

Kultureller Anziehungspunkt im TIDE wird Europas größtes, teilweise unterirdisches Museum für digitale Kunst mit einer BGF von bis zu 6.500 m². Über den bis 10 Meter hohen Ausstellungsräumen werden ca. 10.100 m² Wohnfläche für Studierende und Auszubildende auf dem Baufeld 115 errichtet. Auf dem benachbarten Baufeld 113 entsteht ein weiterer Wohnturm, der mit einem mäanderförmigen Block aus zwei einzelnen Häusern durch einen Sockel verbunden ist. Eines haben alle Gebäude gemeinsam: einen spektakulären Blick aufs Wasser. Die Nähe zum Wasser ist es auch, die Spezialtiefbauarbeiten in der HafenCity zu einer Herausforderung machen. „Bei der Wasserhaltung mussten wir den aufgrund des Tidenhubs der Elbe schwankenden Grundwasserpegel berücksichtigen“, erklärt Niederlassungsleiter Karl Thöne.

„Alles aus einer Hand“ garantiert Terminsicherheit und hohe Qualität

Auch bei diesem Projekt punktet der PORR Spezialtiefbau mit allen Leistungen aus einer Hand. Die Arbeiten wurden effizienter und ohne unnötige Schnittstellenverluste ausgeführt. Dennoch blieb die Koordination von sechs verschiedenen Gewerken, die gleichzeitig in der Baugrube im Einsatz sind, bei aller Erfahrung eine Herausforderung. Hinzu kamen hohe Anforderungen an den Emissionsschutz. Das Einvibrieren und Einrammen von Tragelementen sind in der HafenCity ausgeschlossen. Daher wurden die Bohlträger in vorgebohrte Löcher eingestellt, um Vibrationen und Erschütterungen auszuschließen und die Anwohnerinnen und Anwohner vor unnötigem Lärm zu schützen.

Die fertige Baugrube für den ersten Abschnitt wurde Anfang 2024 übergeben und die Hochbaukräne sind aufgestellt. Nun kann der Bau in Höhe beginnen.

Fotos:



Das Baufeld des Spezialtiefbaus für Gebäudeensemble TIDE im März 2023. © PORR



Freigelegte Gründungspfähle in der Baugrube bei dem Projekt Tide. © PORR



Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen in [unserem Pressebereich](#) zum Download zur Verfügung. In unserem [Pressekit](#) finden Sie allgemeine Informationen zur PORR GmbH & Co. KGaA sowie Logos und allgemeines Bildmaterial.

Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR GmbH & Co. KGaA in Deutschland ist Teil der börsennotierten PORR AG und beschäftigt rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie plant und baut als Technologieführerin mit eigenen Expertenteams anspruchsvolle, individuelle Kundenwünsche - sicher und wirtschaftlich. Mit umfangreichem Know-how realisiert sie maßgeschneiderte Lösungen. Ihr Angebotsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Mit der Strategie „Green and Lean“ forciert sie klimaneutrale Bauprojekte, smarte Technologien und Partnership-Modelle für eine ganzheitliche Zusammenarbeit. Mit modernen Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert sie eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, mineralische Rohstoffe, Spezialtiefbau, Stahlbau, Tunnelbau, der Umwelttechnik sowie dem Verkehrswegebau aktiv.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Viktoria Brüggen
Unternehmenskommunikation
PORR GmbH & Co. KGaA
presse@porr.de

Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an presse@porr.de.